

# Forum „didacta *aktuell*“ auf der didacta 2009 in Hannover

**Dienstag, 10. Februar 2009**

11:00-11:45 Uhr

**Deine Geschichte:**

**Lernen, Machen, Publizieren**

*Deine Geschichte* 

***Bildungsportal mit Workshops und einem Wettbewerb zum Thema deutsch - deutsche Geschichte***

Die Projektinitiatoren von „DeineGeschichte“ präsentieren das Projekt, ausgewählte Schülerbeiträge und berichten gemeinsam mit Schülern und Lehrern, welche Erfahrungen mit dem Online-Portal sowie den bundesweiten Workshops gemacht wurden.

Moderation: Oliver Baumann, Projektleitung KOOPERATIVE BERLIN, Kulturproduktion

12:00-12:45 Uhr

**Die besten Strategien für den Schulerfolg**

Adolf Timm, Pädagoge und Autor im Gespräch mit Mathias

Brüggemeier, Stellvertretender Chefredakteur FOCUS-SCHULE



13:00-13:45 Uhr

**Bildungsfinanzierung:**

***Zwischen Anspruch und Wirklichkeit - trotz Sonntagsreden:***

***Das deutsche Bildungswesen ist unterfinanziert.***

In kaum einem Themenfeld klaffen Anspruch und Wirklichkeit so sehr auseinander wie in der Bildungspolitik. Keine Sonntagsrede, in der nicht betont wird, dass mehr Geld in Kindergärten, Schulen, Hochschulen und Weiterbildungseinrichtungen investiert werden muss. Doch der Alltag sieht anders aus. Die Ausgaben für Bildung in Deutschland sinken - gemessen am Bruttoinlandsprodukt. Wie hoch ist der finanzielle Bedarf für ein besseres Bildungswesen? Antworten auf diese Frage diskutieren:

- Dr. Roman Jaich, European Institute for Globalisation Research
- Ulrich Thöne, Vorsitzender der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft



14:00-14:45 Uhr

**Bildung ist Mehrwert!**

***Die gesellschaftliche Wertschätzung des Lehrerberufs***

Bildung erfährt in der Politik eine hohe Wertschätzung. Das Image von Lehrerinnen und Lehrern ist allerdings scheinbar nicht das Beste. In den nächsten Jahren wird es einen enormen Lehrermangel geben. Was muss geschehen, damit der Beruf wieder attraktiv wird? Dabei wird auch eine Rolle spielen, wie die im Februar 2009 geführten Tarifverhandlungen für die Beschäftigten in Schulen ausgehen. Die GEW stellt ihre Positionen zur Diskussion.

- Ilse Schaad, Hauptvorstand der GEW, Leiterin des Vorstandsbereichs Angestellten- und Beamtenpolitik, diskutiert mit Besucherinnen und Besuchern der Bildungsmesse

Moderation: Rüdiger Heitefaut, GEW-Landesverband Niedersachsen





**15:00-15:45 Uhr**  
**EINE SCHULE FÜR ALLE!**

**Individuelles Lernen und individuelle Förderung für alle Kinder.**

Das ist das Ziel der Waldhofschule Templin. Seit Sommer 2003 lernen und leben in der Waldhofschule Schülerinnen und Schüler aller Bildungsgänge: Hochbegabte oder in der geistigen oder körperlichen Entwicklung beeinträchtigte Kinder, unauffällige oder anstrengende Kinder – alle lernen gemeinsam in gemischten Klassen.

Die Philosophie der Waldhofschule wird von allen gelebt: Wir brauchen alle, wir bleiben zusammen, niemand bleibt zurück, niemand wird beschämt. Darüber sprechen:

- Antje-Angela Uibel, Stellvertretende Schulleiterin, Fachberaterin in der Uckermark und im Barnim für den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Cornelia Michaelis, Grundschullehrerin
- Sabine Grams, Elternteil und Vorsitzende der Schulkonferenz
- Zwei Schülerinnen oder Schüler der Waldhofschule

Moderation: Wilfried Wolfgang Steinert, Schulleiter der Waldhofschule Templin

**Hofbauer** Evangelisch macht Schule!

**16:00-16:45 Uhr**  
**Sanfte Bewegung hält Geist und Körper fit!**

Kleine Bälle, große Wirkung: Dass sich zwei Partner gegenüberstehen und abwechselnd einen Ball zuwerfen, ist vielleicht nichts Ungewöhnliches. Wenn aber der eine dem anderen beim Werfen – etwa durch Zurufen von Zahlen oder Farben – vorgibt, mit welcher Hand er den Ball fangen muss, kommen die kleinen grauen Zellen schnell in Fahrt. Und wenn der Fänger dann auch noch gleichzeitig mit dem gegengleichen Bein einen Schritt nach vorne oder nach hinten machen soll, ist der Spaß programmiert.

Josef Bauer und N.N. stellen das Projekt „Life Kinetik“ in Aktion vor.



## **Mittwoch, 11. Februar 2009**

**10:00-10:30 Uhr**  
**Bildung persönlich**

**Prof. Dr. G. Ziegler im Gespräch mit Carola Pfeiffer zum Thema „Faszination MINT“**

Prof. Dr. G. Ziegler ist Leiter des Netzbüros der Deutschen Mathematiker Vereinigung und arbeitet an der Technischen Universität Berlin. Zudem zählt er zu den vielen prominenten Botschaftern von "MINT Zukunft schaffen".

**11:00-11:45 Uhr**  
**HAUPTSACHE MUSIK**

Das niedersächsische Kultusministerium fördert gemeinsam mit dem Landesmusikrat Niedersachsen im Aktionsprogramm „Hauptsache MUSIK“ die Zusammenarbeit zwischen der schulischen Musikpädagogik und außerschulischen Institutionen der Musikkultur.

Grundschüler des Niedersächsischen Kinderchorfestivals „Kleine Leute Bunte Lieder“ zeigen, wie durch den spielerischen Umgang mit Stimme und Lied Freude und Spaß am gemeinsamen Singen entwickelt werden.

Moderation: Hans Walter, Niedersächsisches Kultusministerium und Jens Kramer, Landesmusikrat Niedersachsen e.V.



**12:00-12:45 Uhr**  
**Microschools gegen Armut**



Ohne Bildung ist die Überwindung der weltweiten Armut nicht möglich. Durch Mikrofinanzierung entstehen als Alternative zu staatlichen Schulen privat gegründete Microschools in Afrika. Können „Bildungsunternehmer“ die weltweite Bildungslücke schließen? Über das Thema diskutieren:

- Millicent Botsic, Bildungsreferentin und Expertin für deutsch-afrikanische Zusammenarbeit
- Dr. Rupert Neudeck, Gründer der Cup-Anamur und Vorsitzender der Grünhelme e.V.

Moderation: Stefan Knüppel, Vorstand von Opportunity international in Deutschland

unesco-projekt-schulen

**13:00-13:45 Uhr**

**Tradition – Migration – Integration:**

**Projekte zu alltäglichen Herausforderungen**

Die Arbeit der UNESCO-Projekt Schulen orientiert sich stark an den Leitlinien der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Das gemeinsame Netzwerk Niedersachsen / Bremen hat in den vergangenen Jahren sehr vielfältige Projekte durchgeführt; einige seien hier beispielhaft genannt: Das Kunstprojekt „Integration – wie viel Heimat brauchen wir“, das Tanzprojekt „Wohin gehst Du – Schritte in die Zukunft“, Beiträge zum Euro-Arabischen Dialog. Schüler und Lehrer informieren über ihre Erfahrungen.

- Winfried Waldeck, Gymnasium Lüchow
- Philip Pankow, Christianischule Lüneburg
- Hendrik Kuhlmann, Christianischule Lüneburg
- und weitere Lehrer, resp. Schüler

Moderation: Heinz-Jürgen Rickert, UNESCO-Projekt-Schulen Deutschland, Regionalkoordinator Niedersachsen

unesco-projekt-schulen

**14:00-14:45 Uhr**

**Nachhaltigkeit als Bildungsziel**

Die Arbeit der UNESCO-Projekt Schulen in Niedersachsen konzentriert sich auf die Schwerpunkte der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Das reflektiert sich in den Schulprogrammen und in der gemeinsamen Projektarbeit, die das gesamte Schulspektrum von der Grundschule und Förderschule bis zu den Berufsbildenden Schulen umfasst. Einige Aspekte der Arbeit werden vorgestellt und diskutiert.

- Lydia Höllings, Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim
- Stefan Schulze-Brüggemann, Bismarckschule Hannover
- Schülerinnen und Schüler einiger UNESCO-Projekt-Schulen

Moderation: Heinz-Jürgen Rickert, UNESCO-Projekt-Schulen Deutschland, Regionalkoordinator Niedersachsen



Rat für  
NACHHALTIGE  
Entwicklung

**15:00-15:45 Uhr**

**Nachhaltiger Konsum:**

***Essen und Lernen mit Köpfchen***

Nachhaltiger Konsum und Ernährung hat im Schulalltag in vielerlei Hinsicht Konjunktur. Die Diskussion um sinnvolle Ernährung und Modelle für Essensangebote in Schulen, stellen Schulleiterinnen und Schulleiter vor völlig neue Herausforderungen. Auf dem Forum diskutieren Mitglieder des Rates für Nachhaltige Entwicklung mit Lehrern, Caterern, Schulbuchmachern über nachhaltigen Konsum in Schulen und stellen den "Nachhaltigen Warenkorb" auf den Prüfstand.

- Robin Haefs und Vincent Stein, Rapucation
- Marlehn Thieme, Rat für Nachhaltige Entwicklung
- Yvonne Zwick, Geschäftsstelle des Rates für Nachhaltige Entwicklung
- Schulleiter aus der Region Hannover

Moderation: Tanja Busse, WDR, Autorin von „Die Einkaufsrevolution“

**16:00-17:00 Uhr**

**Bildung persönlich**

***Fatmire „Lira“ Bajramaj, Nationalspielerin der Weltmeistermannschaft Deutschlands im Frauenfußball, im Gespräch mit Carola Pfeiffer***

Die Nationalspielerin Fatmire Bajramaj, Spitzname „Lira“, mit ihrer interessanten Biografie ist ein Vorbild für viele Fußball spielende Mädchen. Ihr Lebensmotto: „Glaub an Deine Träume“ – hat ihr geholfen, ihren erfolgreichen Weg in Deutschland zu gehen.

**Donnerstag, 12. Februar 2009**

**10:00-10:45 Uhr**

**Kinder stark machen!**

Schüler stark machen und eine positive Umgangs-, Lehr- und Lernkultur in Schulen entwickeln – das ist das Ziel des von der Vodafone Stiftung geförderten Buddy-Projekts. Schüler, die sich als Buddys engagieren, haben dadurch die Möglichkeit, soziale Kompetenzen zu entwickeln, die sie für ihren persönlichen und beruflichen Lebensweg brauchen. Das Buddy-Projekt macht aber noch mehr: Als Unterstützer einer effektiven Schulentwicklung qualifiziert und begleitet es Schulen auf ihrem Weg zur konsequenten Schülerorientierung. Was damit gemeint ist, und wie es in der Praxis aussieht erfahren Sie in diesem Workshop.

Moderation: Roman R. Rüdiger, Geschäftsführender Vorstand buddy E.V.



Hauptförderer und Initiator:  
Vodafone Stiftung

11:00-11:45 Uhr

**Wege finden:**

***Gestärkt erwachsen werden!***

Junge Menschen erleben Erwachsenwerden oft als unwegsames Zwischenstadium: Sie erproben ihre Wirksamkeit in verschiedenen Rollen, suchen Anregungen und möchten mitbestimmen. Der Übergang ins Berufsleben ist dabei eine Station auf dem Weg und ein Aktionsfeld im Programm „Wege finden“ der DKJS und der Heinz Nixdorf Stiftung. In einem Modellprojekt des Thüringer Kultusministeriums und der DKJS unterstützen junge Azubis und Studierende Schülerinnen und Schüler darin, sich auf dem unübersichtlichen Ausbildungs- und Studienmarkt zu orientieren und ihre Berufswahl zu treffen. Über das Thema und zum Aktionsfeld „Junge Impulse in der Berufsorientierung“ diskutieren:

- Jugendliche Peer-Trainer für Berufsorientierung aus Thüringen
- Nicole Warthemann, Projektleiterin „Junge Impulse in der Berufsorientierung“
- Gerhild Vollherbst, Programmleiterin „Wege finden“ der DKJS
- Prof. Dr. Michael Corsten, Stiftung Universität Hildesheim

Moderation: Alexander Behrens, Leitung Programmkommunikation DKJS



12:00-12:45 Uhr

**Fit für den Job:**

***Bessere Chancen durch mehr Dialog zwischen Schule und Wirtschaft?"***

- Dr. Michael Pries, Leiter Inszeniert Bildung AUTOSTADT München
- Andrea Werner, Personalleiterin Bosch Siemens Hausgeräte München
- Wolfram von Fritsch, Vorstandsvorsitzender der Hannover Messe AG
- Burkhard Vettin, Physiklehrer Raabeschule Braunschweig und Fachberater für Physik Landesschulbehörde Niedersachsen

Moderation: Christiane Lohrmann, Leiterin FOCUS Bildungsmarketing

13:00-13:45 Uhr

**Migration und Bildungsgerechtigkeit**

In kaum einem anderen Land ist der Bildungserfolg in dem Maße von der sozialen und ethnischen Herkunft abhängig wie in Deutschland. Dies belegen auch die PISA 2006 Ergebnisse ein erneutes Mal. Insgesamt zeigen die Befunde, dass Jugendliche mit Migrationshintergrund im Hinblick auf die Teilhabe am Bildungssystem und im Hinblick auf notwendige Kompetenzen bis heute noch schlecht integriert sind. Wie kann hier eine unbedingt notwendige Veränderung herbeigeführt werden? Über das Thema diskutieren:

- Cem Özdemir, Bundesvorsitzender Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- Prof. Dr. Ingrid Gogolin, Universität Hamburg (angefragt)
- Prof. Dr. Reinhard Pekrun, Ludwig-Maximilian-Universität München (angefragt)

Moderation: Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios E. Fthenakis, Präsident des Didacta Verbandes



**14:00-14:45 Uhr**

**Individuelle Förderung in der Schule:**

***Wirklich machbar?***

Deutschen Schulen wird die individuelle Förderung ihrer Schüler per Schulgesetz verordnet. Die Umsetzung sollen die Schulen allerdings aus eigener Kraft schaffen. Doch reichen die zur Verfügung gestellten Mittel, Wege und Methoden wirklich aus? Und von wem können die Schulen die nötige Unterstützung bekommen? Gibt es vielleicht sogar Partner außerhalb des öffentlichen Schulwesens? Darüber diskutieren:

- Marianne Demmer, Stellvertretende Vorsitzende und Leiterin des Vorstandsbereichs Schule der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
- Monika Götz, Rektorin Johann-Lemmerz-Schule, Königswinter
- Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Bildungsforscher, Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Universität Bielefeld
- Prof. Dr. Matthias Rath, Schulforscher, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg und Wissenschaftlicher Vorstand des Landesinstituts für Schulentwicklung Baden-Württemberg
- Dr. Cornelia Sussieck, Vorsitzende des Bundesverbandes Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e.V. (VNN)

Moderation: Gaby Miketta, Chefredakteurin der Zeitschrift FOCUS-SCHULE

**15:00-15:45 Uhr**

**Der Teamwettbewerb für Hauptschüler**

Der bundesweite Teamwettbewerb für Hauptschüler zeichnet Jugendliche auf ihrem Weg zum Hauptschulabschluss für ihr Können, ihre Leistung und ihr Engagement in Schülerprojekten als „Durchstarter“ aus. Mit diesem Wettbewerb soll ein Zeichen gesetzt werden gegen die üblichen Negativklischees die den Hauptschülern immer wieder angehängt werden.

Bei dieser Veranstaltung lernen Sie den Wettbewerb kennen und bekommen von Schülerinnen/Schülern, die es beim Finale auf das Treppchen geschafft haben, ihre Projekte vorgestellt.

- Harald Schröder, Lehrer, Projekt Oliventraum, Nachbarschaftsschule Weinsberg
- Thomas Löhr, Lehrer, Projekt Kletterlabyrinth Quadratus, GHS Korschenbroich
- Schüler aus den Projekten

Moderation: Zuzana Blazek, Institut der deutschen Wirtschaft Köln



**16:00-17:00 Uhr**

**Bildung persönlich**

***Richard David Precht im Gespräch mit Carola Pfeiffer***

Richard David Precht, Jahrgang 1964, ist Philosoph, Publizist und Bestseller-Autor. In Talkshows und Diskussionsrunden ist er aufgrund seiner hellen und unterhaltsamen Beiträge ein sehr geschätzter Gast und Gesprächspartner.

„Lernen ohne Genießen verhärtet. Genießen ohne Lernen verblödet.“ Diesem Leitspruch von Richard David Precht geht Carola Pfeiffer im Gespräch nach.

## Freitag, 13. Februar 2009

**10:00-10:30 Uhr**

**Bildung persönlich**

***Peter Maffay im Gespräch mit Carola Pfeiffer***

Peter Maffay ist nicht nur durch seine musikalische Biografie bekannt geworden sondern auch durch sein vielfältiges soziales und gesellschaftliches Engagement - gerade auch für die Kinder. Zahlreiche Auszeichnungen anerkennen seinen beispielhaften Entwicklungsweg. So erhielt er unter anderem im Jahre 2008 den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland.

**11:00-12:30 Uhr**

**Schulfähigkeit:**

***Was kann der Kindergarten dazu beitragen?***

Bildung fängt nicht erst nach der Einschulung an. Das haben die meisten Bundesländer bereits erkannt. Bildungs- und Orientierungspläne für eine auf die Grundschule vorbereitende Elementarbildung sind in jüngster Zeit vielfach vorgelegt worden. Was aber sind die Möglichkeiten, Kindern im Kindergarten zu helfen Schulfähigkeit zu erlangen? Dieser Frage soll im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Kindergarten, Schule, Schulverwaltung und Wissenschaft nachgegangen werden.

- Vertreter vom Modellprojekt Baden-Württemberg
- Vertreter aus Schulen
- Prof. Dr. Schöler, Heidelberg oder Prof. Dr. Schneider, Würzburg
- C. Engemann, Kultusministerium Baden-Württemberg

Moderation: Prof. Dr. Marcus Hasselhorn, Leiter des Bereiches „Bildung und Entwicklung“, DIPF



**13:00-13:45 Uhr**

**Anschluss statt Abbruch:**

***Wie nordrhein-westfälische Schulen bei der Berufsorientierung unterstützt werden***

Seit 2008 erhalten die nordrhein-westfälischen Schulen für die Berufsorientierung Hilfe von der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit und dem Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW. Das Schwerpunktprojekt heißt „Zukunft fördern“ und besteht aus zehn Modulen vom Berufsorientierungscamp bis hin zu Berufsorientierungsbüros. Was aber kann das Projekt leisten? Und wo liegen seine Grenzen? Antworten auf diese Fragen geben:

- Günter Winands, Staatssekretär des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW
- Christiane Schönefeld, Chefin der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit

Moderation: Roland Berger, Vorstand der Stiftung Partner für Schule NRW



**14:00-15:30 Uhr**

**Deutscher Innovationspreis für nachhaltige Bildung  
unter der Schirmherrschaft von Peter Maffay**

In vielen Schulen erbringen Schüler und Lehrer herausragende pädagogische Leistungen. Diese Beispiele vorbildlicher pädagogischer Praxis sollen honoriert und einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Das ist Aufgabe des Deutschen Innovationspreis für nachhaltige Bildung, der auf der didacta 2009 in Hannover zum dritten Mal verliehen wird. Die Initiatoren und Träger des Preises - das Zentrum für empirische pädagogische Forschung der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau, und die Schülerhilfe (Gelsenkirchen) – präsentieren auf der didacta die Projekte der Nominierten und der diesjährigen Gewinner des Preises. Sie sollen zur Nachahmung anregen und Impulse für eine nachhaltige Verbesserung der Bildung geben.

- Prof. Dr. Reinhold S. Jäger, Geschäftsführender Leiter des Zentrums für empirische pädagogische Forschung der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau
- Norbert Milte, Geschäftsführer der Schülerhilfe
- die Gewinner des Deutschen Innovationspreises für nachhaltige Bildung

Moderation: Dennis Wilms, ARD-Moderator, Planet Wissen, W wie Wissen



**16:00-17:00 Uhr**

**Bildung persönlich**

***Dennis Wilms im Gespräch mit Carola Pfeiffer***

Bekannt geworden ist der Kieler in über 260 Folgen der erfolgreichen ARD-Familiensendung „Tigerenten Club“. Danach folgten Sendungen wie „Planet Wissen“, das tägliche Wissens-Format des WDR, SWR, RBB und BR alpha. Seit Januar 2008 führt Dennis Wilms durch die ARD-Sendung "[W] wie Wissen". Spannendes und Bemerkenswertes aus seiner Entwicklung werden auch in diesem Gespräch aufgedeckt.

**Samstag, 14. Februar 2009**

**10:00-10:45 Uhr**

**Schülerlabore:**

***Sinnvolle Einbindung***

***außerschulischer Lernorte in den Unterricht***

Schülerlabore und andere außerschulische Lernorte haben seit Ende der 90er Jahre in Deutschland jenseits der Schulen an über 200 Universitäten, Forschungseinrichtungen, Science Centern, Museen und in der Industrie ihre Pforten geöffnet und bieten Kindern und Jugendlichen Forschung zum Anfassen, Ausprobieren und Verstehen. Im Rahmen der Veranstaltung diskutieren Experten über die sinnvolle Einbindung außerschulischer Lernorte und -gelegenheiten in den Unterricht sowie über den Mehrwert, den sie Schülern und Lehrern bieten können.

- Dörte Krause, TheoPrax
- Dr. Andrea Niehaus, Deutsches Museum Bonn
- Ralf Bandusch, Junior-Ingenieur-Akademie Duisburg (angefragt)
- Dr. Dorothee Dähnhard, Lernort Labor (angefragt)
- Vera Reineke, Kultusministerium Niedersachsen

Moderation: Dr. Gerd Hanekamp, Deutsche Telekom Stiftung



**11:00-11:45 Uhr**

### **Wissenschaft in die Schulen!**

Die Astronomen der Heidelberger Forschungsinstitute (Zentrum für Astronomie der Universität und MPI für Astronomie) bauen gemeinsam mit der Landesakademie für Lehrerfortbildung und der Klaus Tschira Stiftung das Projekt »Wissenschaft in die Schulen!« (WiS!) aus. In diesem Schulprojekt, verbunden mit der Zeitschrift »Sterne und Weltraum« (SuW), werden die spannenden Themen der aktuellen astronomischen Forschung und wissenschaftlichen Raumfahrt für den ganz normalen Schulunterricht der Ober- und Mittelstufe erschlossen. Es diskutieren:

- Dr. Jacob Staude, Herausgeber der Zeitschrift "Sterne und Weltraum", Max-Planck-Institut für Astronomie, Heidelberg
- Dr. Olaf Fischer, Projektleiter "Wissenschaft in die Schulen!", Redaktion "Sterne und Weltraum", Max-Planck-Institut für Astronomie, Heidelberg



**12:00-12:45 Uhr**

### **Mathematik entlang der Bildungskette**

Der Mathematikunterricht steht im Zentrum einer ganzen Reihe von Projekten der Deutsche Telekom Stiftung. Dabei geht es um die Befähigung von Institutionen und Akteuren. In dieser Podiumsdiskussion wird eine übergreifende Perspektive eingenommen. Experten diskutieren am Beispiel der Mathematik darüber, wie kohärente Bildungsbiografien entlang der Bildungskette aussehen könnten.

- Prof. Dr. Elmar Tenorth, Humboldt Universität zu Berlin
- Prof. Dr. Werner Blum, Universität Kassel
- Prof. Dr. Christoph Selter, Technische Universität Dortmund

Moderation: Dr. Gerd Hanekamp, Deutsche Telekom Stiftung

Deutsche Telekom Stiftung



**13:00-13:45 Uhr**

### **MINT: Perspektiven für ein ganzes Berufsleben**

"MINT Zukunft schaffen" will Lernenden und Lehrenden in Schulen und Hochschulen sowie Eltern und Unternehmern die vielfältigen Entwicklungsperspektiven, Zukunftsgestaltungen und Praxisbezüge der MINT-Bildung nahe bringen und eine Multiplikationsplattform für alle bereits erfolgreich arbeitenden MINT-Initiativen in Deutschland sein. "MINT Zukunft schaffen" will für eine MINT-Ausbildung sensibilisieren und die Öffentlichkeit über die Dringlichkeit des MINT-Engagements informieren. Vor allem aber will "MINT Zukunft schaffen" Begeisterung für MINT wecken und über attraktive Berufsmöglichkeiten und Karrierewege in den MINT-Berufen informieren. Wie dies möglich wird - darüber diskutieren die Teilnehmer dieser Podiumsdiskussion.

- Wolfgang Gollub, Gesamtmetall, Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- Prof. Dr. Katja Windt, Jacobs University Bremen
- Elisabeth Schmid, bbw München
- Bernd Mayer, Referent der Festo Didactic GmbH und CoKG, Esslingen
- Witja Frank, Sofatutor, Berlin

Moderation: Dr. Ellen Walther-Klaus, Geschäftsführerin von MINT Zukunft e.V.





**14:00-14:45 Uhr**

**Die Bedeutung frühkindlicher MINT-Bildung:**

***Impulse für die tägliche pädagogische Arbeit in der Kita***

Kindertageseinrichtungen sind die erste Institution der Bildungskette. Es ist vordringliche Aufgabe, die pädagogischen Fachkräfte bestmöglich in ihrer täglichen Bildungsarbeit zu unterstützen und fortzubilden. Frühe mathematische, naturwissenschaftliche, technische Bildung und der kompetente Umgang mit Medien sind dabei wesentliche Bildungsinhalte. Wie diese umgesetzt werden können, erläutern und diskutieren mit dem Publikum:

- Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios E. Fthenakis, Universität Bremen
- Prof. Dr. Mirjam Steffensky, Universität Münster
- Erzieherinnen aus der Praxis

Moderation: Dr. Gerd Hanekamp, Deutsche Telekom Stiftung

Für interessierte Zuschauer stehen Freixemplare aus dem Projekt „Natur-Wissen schaffen“ zur Verfügung.

**15:00-15:45 Uhr**

**Podiumsdiskussion**

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend